



EVANGELISCH in NORDHAUSEN

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden St. Blasii-Altendorf, St. Jacobi-Frauenberg,
Steinbrücken und der Nordhäuser Gehörlosengemeinde

Betreten der Baustellen verboten!

Eltern haften für ihre Kinder!



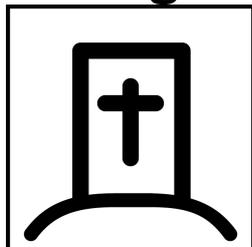
Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

„Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude,
Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue,
Sanftmut und Selbstbeherrschung.“
Galater 5, 22

Inhalt

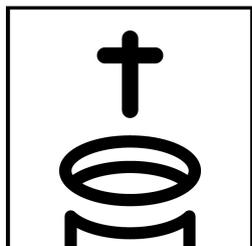
- 4 Gemeindefest
- 5 Trockene Tücher
- 6 Geschlossen
- 7 Denkmal
- 8 Kirchenmusik
- 9 Schrankenlos
- 10 Kinderaugen
- 12 Gottesdienste
- 14 Gehörlos
- 15 Lindenfest
- 16 KiGo
- 18 Amtsleiter
- 19 Danke
- 20 Stille Zeit?
- 21 Rumänien
- 22 Regelmäßig
- 23 Samuel Harfst
- 23 Taizé

Heimgerufen zu Gott wurden:



Elsbeth König, geb. Reck, 95 Jahre
Erna Knobloch, geb. Lange, 94 Jahre
Ruth Ehrhardt, geb. Brettschneider, 78 J.
Ilse Grund, geb. Wiegleb, 83 Jahre
Hildegard Pollmann, geb. Daniel, 89 J.
Dr. Reinhard Götze, 71 Jahre
Brigitta Kristian, geb. Reißmann, 88 J.
Siegfried Lutze, 78 Jahre
Karl - Heinz Protzner, 73 Jahre
Hans Gerhard Kannengießer , 89 Jahre
Herta Steinmetz, geb. Scholz, 100 J.
Alexj Andris, 72 Jahre
Else Herms, geb. Nique, 96 Jahre
Horst Heyn, 83 Jahre

Getauft wurden:



Max Georg Gulden
Clementine Tuschy
Anastasia Hartmann
Fatima Wolfram
Sarah - Lucy Ertelt
Antje Kröhn
Martin Filipek
Sarah Sharon Wenke
Timea Nebelung
Lilith Nebelung

Getraut wurden:



Petra Eitz, geb. Grimm und Volker Eitz

Impressum: Ev. Kirchengemeinden St. Blasii-Altendorf & St. Jacobi-Frauenberg, Barfüßer Str. 2, 99734 Nordhausen, Tel.: 03631 – 981 640, FAX: 03631 – 981 641, Email: blasiigemeinde@web.de Internet: www.blasiikirche-nordhausen.de Redaktion: Peter Lipski, Auflage: 3000 Stück., 4 Ausgaben pro Jahr, Redaktionsschluss für das Heft 4/2014 ist der 11.9.2014, Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de Layout: Rüdiger Neitzke

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“ (Gen12.2)

Am Pfingstsonntag feiern unsere diesjährigen KonfirmandInnen ihre Konfirmation in der Blasii- und in der Frauenberg-Kirche. Es werden wohl wieder unvergessliche, schöne und lebendige Gottesdienste in voll gefüllten Kirchen sein. Das Fest der Konfirmation - am Ende einer wunderbaren gemeinsamen Zeit, die so schnell vergangen ist (wieder einmal!).

Was werden die jungen Menschen mitnehmen – von diesem Festtag selbst und den zurückliegenden zwei Jahren?

Eines wohl: vor versammelter Gemeinde und vor unserem himmlischen Vater „Ja“ zu sagen zur empfangenen Taufe und zum eigenen Glauben; wie man eben als 14-jähriger junger Mensch glauben und vertrauen kann, in allem Wachsen und Reifen, in allem Fragen und Suchen.

Aber vor allem: Gottes reichen Segen persönlich und unter Handauflegung zugesprochen zu bekommen; als Kraftspender, Mutmacher, Liebeszusage, Vertrauensbeweis, Lebensgarantie.

„Gott - Vater, Sohn und Heiliger Geist - segne dich und auch du sollst ein Segen sein!“

Als ich vor einigen Jahren zwei ehemalige Konfirmandinnen (2 Zwillingmädchen) wiedertraf, erzählten mir zwei selbstbewusste, erwachsen gewordene Frauen:

Hebamme - so Franziska - sei sie geworden. Es sei für sie das Glück des Lebens, jedes neu geborene Menschenkind auf besondere Weise zu segnen und auf dieser Erde zu begrüßen.

Marlen – arbeitet als Krankenschwester in einem katholischen Altersheim. Zu tun gäbe es eben das, was eine Krankenschwester so zu tun habe. Aber regelmäßig bete sie auch mit den alten Menschen, lese ihnen aus der Bibel und - wenn es Abschied zu nehmen gilt, lege sie ihnen still die Hände auf ...

„Gott segne dich und auch du sollst ein Segen sein!“

Die Wiederbegegnung mit Franziska und Marlen ist mir unvergesslich und ich kann nur sagen: „Danke, guter Gott, dass du Menschen durch deinen Segen befähigst, ihr Leben mutig und im Vertrauen auf dich anzugehen und dass du sie selbst zum Segen für andere werden lässt!“

Am Pfingstsonntag werden wir als Pfarrer den Konfirmanden die Hände auflegen und ihnen Gottes Segen zusprechen. Wir tun dies aus der Erfahrung, selbst aus diesem Segen zu leben und unsern Dienst zu tun und in der freudigen Gewissheit, dass Gott zu seiner Zusage zu jedem einzelnen Menschen – und so auch zu jedem einzelnen diesjährigen Konfirmanden – steht:

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“

Nichts Besseres und Wichtigeres könnt ihr, liebe Konfirmandinnen, auf eure Lebensreise mitnehmen: Geht durch euer Leben als Gesegnete!

Friedemann Büttner

Gemeindefest am 6. Juli

Wir laden herzlich ein zum diesjährigen kleineren gemeinsamen Gemeindefest am Frauenberg am **Sonntag, 6. Juli**. Wir wollen **um 14.00 Uhr** mit einem bunten Familiengottesdienst beginnen; bei schönem Wetter natürlich alles im Freien im Klostergarten. Anschließend sind Sie zu Kaffee und Kuchen – und die Kinder zum gemeinsamen Spielen und Basteln eingeladen.

Kuchenspenden (bitte bis 13.30 Uhr möglichst geschnitten mitbringen) und Spiel-, Gestaltungs-, Bastelideen sind erbeten und gefragt. Unsere beiden Gemeindebüros stehen für Ideen, Anfragen, Informationen über Kuchenspenden, ... dankend zur Verfügung.

Im kommenden Jahr 2015 wird es dann wieder ein - großes – gemeinsames Gemeindefest geben. In Vorfreude, auch Ihnen und Euch am Sonntag, 6. Juli zu begegnen und so gemeinsam zu feiern und ausgelassen zu sein

Das Vorbereitungsteam



Neuer Konfirmandenkurs

Mit Beginn des neuen Schuljahres nach den Sommerferien wird im September wieder ein neuer 2-jähriger gemeinsamer Konfirmandenkurs der Frauenberg- und der St.Blasii-Gemeinde beginnen. Dazu eingeladen sind Jugendliche der dann beginnenden 7. Klasse / bzw. im Alter von ca. 13 Jahren, die Interesse haben, über christliche Themen und Inhalte, Fragen des Lebens und Zusammenlebens, über „Gott und die Welt“ ins Gespräch und in Austausch zu kommen; Ausflüge, Freizeiten und ein lebendiges Miteinander in der Gruppe zu erleben.

Auch bislang ungetaufte Jugendliche sind herzlich eingeladen. Eine gewünschte Taufe kann dann im Rahmen des Konfirmandenkurses gefeiert werden. Die Konfirmation findet im Jahr 2016 in den einzelnen Gemeinden statt.

Anmeldungen bitte über die jeweiligen Gemeindebüros: Gemeinde Frauenberg bzw. über Pf. Büttner: Tel: 03631- 984168

St. Blasii: Tel: 03631-981640 bzw. Pfr. von Biela: Tel: 03631-982424

Für Jugendliche		
KONFIRMANDENTREFFEN 7. Kl. donnerstags, 16.00 Uhr Gemeindehaus Blasii	KONFIRMANDENTREFFEN 8. Kl. donnerstags, 17.00 Uhr Gemeindehaus Blasii	JUNGE GEMEINDE donnerstags, ab 18:00 Uhr Gemeindehaus Altendorf
Kirchenkreis – Konfirmandentag 20. September in Bleicherode		

Schon 100 Anmeldungen fürs Handwerkercamp



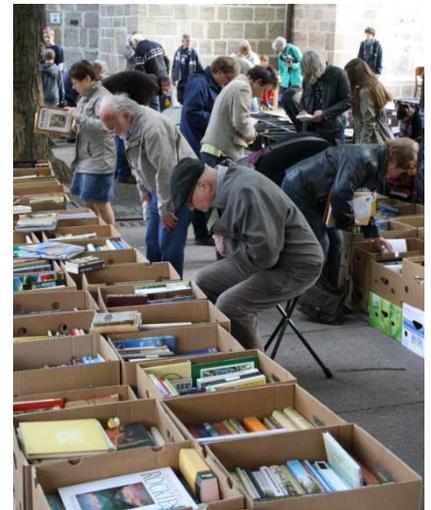
sind bei uns eingegangen. Darüber freuen wir uns sehr. Da wir allerdings in diesem Jahr besonders viele motivierte Mitarbeiter sind, könnten wir **noch bis zu 20 weitere Kinder** mitnehmen. Auch für Familien sind im „Mutterhaus“ noch ein oder zwei Zimmer frei. Das Camp ist gleich am Anfang der Sommerferien **vom 19.-27.7.** Die Zelte stehen auf einer Höhe des Thüringer

Waldes in der Nähe der Stadt Saalfeld. Teilnehmen können Kinder im Alter von 8-12 Jahren und Familien mit kleinen Kindern. Das Mutterhaus, in dem die Familien wohnen, wird von unserer Pfarrerin Elisabeth Alpers - von Biela geleitet. Um die Kinder in den Zelten kümmern sich über 30 freundliche und motivierte Jugendliche. In jedem Zelt werden zwei Jugendliche als Zelteltern und bis zu 8 Kinder übernachten. Diese „Familiengruppen“ essen auch gemeinsam und sehen sich tagsüber bei vielen Gelegenheiten, so dass trotz der großen Anzahl kein Kind übersehen wird. Sogar einen echten Doktor, eine Krankenschwester und zwei Sanitätshelfer gibt es im Camp, damit auch jeder Wespenstich fachgerecht versorgt werden kann. Thematisch dreht sich in diesem Jahr alles um den südafrikanischen Freiheitskämpfer Nelson Mandela. Jeden Vormittag gibt es ein Theaterstück zu seinem Leben und an den Nachmittagen dürfen sich die Kinder zwischen 16 unterschiedlichen Handwerken entscheiden. Die Kosten liegen bei 188€ pro Nase, können in begründeten Fällen aber auch ermäßigt werden.

Anmeldeformulare und weitere Infos bei Gemeindepädagoge Frank Tuschy unter Tel: 988340

Alles in trockenen Tüchern

Wir sind sehr glücklich, dass unsere Bücher in diesen Jahr keinen einzigen Tropfen Regen abbekommen haben. Um das zu erreichen, mussten wir zwar eher als geplant mit dem Einräumen beginnen, aber der Erlös von 3400€ kann sich trotzdem sehen lassen! Die Kinder haben über eine Tonne (1000 Kilo) Bücher verkauft und über 50 Kinder, Jugendliche und Eltern haben an diesen Tage mit angepackt. Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich bei allen Spendern und Käufern bedanken. Die Einnahmen kommen voll und ganz der Arbeit unseres Kinderzentrums zu Gute. In diesem Jahr wird es im Rahmen des Festwochenendes zur Überführung der Himmelgartenbibliothek noch einen weiteren Büchermarkt geben. Deshalb sind Bücherspenden auch weiterhin herzlich willkommen. Sie können jederzeit im Blasii – Pfarrhaus im Foyer abgelegt werden. Wer wirklich nicht in der Lage ist, die Bücher zu bringen, kann sich an Jens Peter Wulf vom Gemeindegemeinderat wenden. Tel: 972357



Herzlich begrüßt Bücherfreund und Gemeindepädagoge Frank Tuschy

Innensanierung: St. Blasii für sechs Monate geschlossen

Am **10. Juni** ist es soweit – nach einer langen Phase der planerischen Vorbereitung wird unsere St. Blasii-Kirche für sechs Monate geschlossen werden. Zu Beginn dieser Zeit wird der Innenraum der Kirche vollständig eingerüstet werden. An sämtlichen Wandflächen erfolgt eine Festigkeitsprüfung und Reinigung des Putzes – wenn nötig, werden entsprechende Flächen neu verputzt werden; danach schließen sich dann Malerarbeiten an.

Zum Sonntagsgottesdienst werden wir uns für die Zeit der Schließung der Blasiikirche gemeinsam mit der Frauenberggemeinde in der Frauenbergkirche versammeln. Die entsprechenden Termine für die vor uns liegende Sommerzeit können Sie der Gottesdienstübersicht dieses Gemeindebriefes entnehmen.

Der letzte Gottesdienst in St. Blasii vor der Innensanierung wird ein ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag um 10.00 Uhr sein. Im Anschluss an den Gottesdienst bitten wir um Mithilfe beim Transport von Stühlen aus dem Kirchenraum ins Café Konzil. Wenn viele mit anfassern, dürfte dies in einer halben Stunde geschafft sein. Danach können sich alle Helferinnen und Helfer mit einem Teller Nudeln stärken.

Auch an den weiteren Tagen der Woche nach Pfingsten benötigen wir noch HelferInnen für das Ausräumen des Kirchenraumes. Wer zwischen dem 10. und 12. Juni mithelfen kann, ist gebeten, sich im Gemeindebüro bei Frau Neitzke (Tel.: 03631 - 981640) zu melden.

Übrigens: Nach der Einführung der Sommerzeit ist die St.-Blasii-Kirche wieder täglich (außer montags) von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Bis zum Pfingstfest besteht noch die Gelegenheit zu einem Besuch mit ausführlicher Führung. Danach erst wieder im neuen Kirchenjahr.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank für die bereits eingegangenen Spenden zur kompletten Finanzierung der Bauarbeiten. Die Finanzierungslücke wird kleiner, ist aber noch nicht ganz geschlossen.

Für den GKR St. Blasii-Altendorf Peter Lipski

Gott mag es bunt!

Die evangelischen Kirchen der Stadt Nordhausen laden herzlich ein zu einem bunten Gottesdienst zum **Rolandsfest am Sonntag, den 15. Juni um 10:00 Uhr** auf dem Theaterplatz. Kinder der Evangelischen Grundschule, die Kirchenband unter Leitung von Michael Kremzow und Gemeindeglieder aus den Kirchengemeinden der Stadt werden diesen Gottesdienst gemeinsam gestalten. Für ausreichend Sitzplätze wird gesorgt. Auch wenn die Durchführung in den Händen der evangelischen Gemeinden liegt, sind auch die katholischen Christen der Stadt herzlich eingeladen.

Für den Vorbereitungskreis Elisabeth Alpers - von Biela

Tag des offenen Denkmals

Zum Tag des offenen Denkmals am 14. 9. 2014 wollen wir in allen 103 Kirchen des Kirchenkreises um 10.00 Uhr gemeinsam Gottesdienst feiern. Sie sind herzlich eingeladen in die Frauenbergkirche, in die Kirche nach Steinbrücken oder auch in die Blasiikirche zu einem Baustellengottesdienst.

Dieser Gottesdienst wird in seinem Inhalt in allen 103 Kirchen unseres Kirchenkreises weitgehend gleich gefeiert werden. So wissen wir uns in einer großen Verbundenheit.

Im Anschluss können sich alle Besucher über die dringend anstehenden Bau- und Restaurierungsmaßnahmen der jeweiligen Kirche informieren und mit einer Spende diese wichtigen und unaufschiebbaren Vorhaben tatkräftig unterstützen.



EUROPEAN
HERITAGE
DAYS

Ev. Kirchenkreis Südharz, Kreissparkasse Nordhausen – BLZ: 820 540 52

Spendenkonto

Kto.: 310 100 90

Spendenzweck und jeweilige
Kirchengemeinde sowie RT-Nr.
angeben:

Gemeindebeitragskonto

Kto.: 330 300 77

Name und jeweilige
Kirchengemeinde sowie RT-Nr.
angeben:

RT 39 für Blasii – Altendorf, RT 40 für Frauenberg, RT 52 für Steinbrücken

Warum glauben?

”Kann man heute noch an Gott glauben?

Was passiert eigentlich in der Taufe?

Was war so Besonderes an Jesus von Nazareth?

Welche Bedeutung hat der Glaube für mein Leben?”.....

Wir wollen uns Zeit nehmen, diesen und anderen Fragen nachzugehen. Es wird Zeit sein fürs Gespräch – über unseren Glauben, unsere Zweifel, unsere Erfahrungen ...

Am Ende dieser Gesprächsabende kann die Taufe stehen.

Interessierte, Suchende und Menschen, die mehr über den christlichen Glauben erfahren wollen, sind herzlich eingeladen zum ersten Treffen am:

Mittwoch, den 3. September um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Altendorf –

Wallrothstr. 26. Wenn der Termin nicht passt oder Sie Fragen haben – rufen Sie mich an.

Ihre Pfarrerin Elisabeth Alpers- von Biela Tel: 982422

Kirchenmusik

Musik unterwegs – so könnte man die kommenden Wochen und Monate aus der Sicht der Kirchenmusik rund um St. Blasii beschreiben. Andere Orte, andere Klänge – machen Sie sich mit uns auf den Weg.

Unterwegs in verschiedenen Stilrichtungen sind die Kantorei und das Orchester der Kantorei zum Pfingstfest. Neben den klassischen Klängen von Sängern und Streichern bereichert am **8. und 9. Juni** eine Rockband den Konfirmationsgottesdienst und den ökumenischen Pfingstmontags-Gottesdienst, jeweils um 10 Uhr in der St. Blasiikirche. Auch der Gottesdienst zum **Rolandsfest** am **15. Juni** auf der Bühne am Theater wird wieder von einer Projektband mitgestaltet.

Unterwegs ist auch das Orchester der Nordhäuser Kantorei. Am Samstag, den **21. Juni** gastiert das **Orchester** um 19.30 Uhr in der St. Georgskirche **Neustadt** sowie am Sonntag, den **22. Juni** um 19 Uhr in der Ev. Kirche **Benneckenstein**. Auf dem Programm stehen Werke von Albinoni, Bach, Bridge, Hindemith und anderen.

Unterwegs sein – so könnte man auch die diesjährige **“Nacht der Kirchen“** am Samstag, den **12. Juli** überschreiben. Das Programm umfasst in diesem Jahr folgende Stationen:



- 17.30 Uhr Stadtführung „Treppen der Stadt“
mit Dorothee Schwarz
- 18.30 Uhr Christuskirche
„Theater aus der Truhe“ Marionettenspiel für Klein und Groß
- 18.30 Uhr Frauenbergkirche
„Ein Quartett ist nicht genug“
mit Bläsern und Sängern des Kirchenkreises
- 18.30 Uhr Altendorfer Kirche
„faithtime“ – Gottesdienst für Jugendliche und Junggebliebene
- 20.00 Uhr Adventgemeinde
Buchlesung mit Titus Müller
- 20.00 Uhr Dom zum Heiligen Kreuz
„Auf die Beinarbeit kommt es an“ – Orgelkonzert zur Fußball-WM
- 22.00 Uhr Altendorfer Kirche
Taizé-Gebet
- 22.00 Uhr Christuskirche
Übertragung des „kleinen Finales“ der Fußball-WM

Weitere Details können Sie dem Flyer entnehmen, der in den kommenden Tagen erscheinen wird.

Michael Kremzow

Schrankenlos e.V. braucht Ihre Unterstützung



Seit Jahren ist der Name Schrankenlos e.V. für Menschen in Nordhausen und im nahen Umland ein Begriff. Wofür? Viele verbinden mit dem Namen bunte Feste, bunte Menschen, andere Ideen. Manche spürten unbequeme Fragen, Themen, die andere Sichtweisen herausfordern. Doch zeigt der Verein mit seinen Ideen und Menschen bei näherer Betrachtung einiges mehr...

In der Altstadt ist da vor allem der WELTLADEN, der von Dienstag bis Freitag von 10 - 18 Uhr geöffnet hat. Kennen auch Sie den Laden mit seinen fair gehandelten Produkten? Oder die kulinarischen Köstlichkeiten in BIOqualität? Die kleinen und größeren Feste und interkulturellen Begegnungen? Oder – was meint der Verein, wenn von „Aufklärung“ gesprochen wird?

Was die wenigsten jedoch wissen: Der Verein ist auch verantwortlich als Vertragspartner des Landkreises, für Schutz, Hilfe und Unterstützung der Flüchtlinge, Asylsuchenden - Migrantinnen und Migranten, die noch einen unklaren Aufenthaltsstatus haben. Sie sind geflohen aus ihrer Heimat. Geflohen aus Angst. Aus Notlagen entkommen, oft für uns nur aus Medien nachvollziehbar. Und oft anders dargestellt, als die Wirklichkeit ihres Erlebens es zeigt. Häufig haben sie ihr Land, ihre Heimat verlassen. Alles hinter sich gelassen, was sie sich aufgebaut hatten. Und das in der Hoffnung, mit dem Wunsch und der Sehnsucht, dass es woanders wieder gut oder wenigstens besser werden kann.

Hier in Nordhausen werden sie aufgenommen, in der Gemeinschaftsunterkunft. Sie bekommen Unterstützung von SozialarbeiterInnen, aber eines bekommen sie vorerst nicht: (professionellen) Deutschunterricht und Arbeit. Viele verstehen das nicht. Sie kennen den Zustand des „Nichtstun“ nicht. Auch da versuchen unsere SozialarbeiterInnen zu helfen. Sie legten mit ihnen gemeinsam einen Garten an. Einen Garten der Kulturen, wo Menschen unterschiedlichster Nationalitäten ein Heimatgefühl erleben können, indem sie all das anpflanzen dürfen, was sie möchten. Dass dies ein gelungenes Projekt ist, zeigt auch der 2. Platz bei der Vergabe des Thüringer Integrationspreises 2012.

Der Schrankenlos e.V. sucht Menschen die Lust haben, sich für andere einzusetzen! Wir suchen Menschen, die Lust haben im Garten mitzuarbeiten und andere anzuleiten. Wir suchen Menschen, die Lust haben, eine Fußballmannschaft zu betreuen oder Volleyball anzubieten oder, oder.. Wir suchen Menschen, die Lust haben im Laden zu verkaufen oder im Café zu bedienen. **Wir suchen Menschen, die Mitglieder werden möchten im Verein Schrankenlos und mit uns gemeinsam Ideen entwickeln und umsetzen, wie wir Schranken zwischen Menschen abbauen können.** Bitte melden Sie sich bei Stephanie Tiepelmann-Halm

(schrankenlos-eine.welt.laden-nordhausen@web.de): 980901 oder bei Elisabeth Alpers- von Biela: 982422.

Kirche mit Kinderaugen

Seit Februar dieses Jahres haben wir uns regelmäßig getroffen. 21 ErzieherInnen im ersten Ausbildungsjahr der Pro vita Akademie Nordhausen mit ihrer Ethiklehrerin Tina Großkopf und Vikarin Inge Theilemann der St. Blasii-Altendorf Gemeinde.

Unser gemeinsames Ziel war, für Grundschulkinder der Grund- und Regelschule Käthe-Kollwitz in Nordhausen eine Kirchenerkundung zu konzipieren.

Für viele SchülerInnen war es der erste intensive Kontakt mit Kirche und Glauben und erforderte Offenheit, sich auch persönlich mit dem weitgehend fremden Terrain Kirche auseinanderzusetzen. Für mich bestand genau darin die Herausforderung: die Projektgruppe für ein Thema zu begeistern und zu motivieren, das für sie bis dahin weitgehend fremd und uninteressant war. Vermittlerin war Frau Tina Großkopf, die sich für Offenheit und Toleranz im Umgang mit Andersdenkenden aussprach.



Nachdem manche Schüler die anfängliche skeptische Haltung überwunden hatten, hatte die Gruppe sichtlich Spaß, den Kirchenraum für sich selbst zu entdecken: die Kirchenfenster, die Akustik der Kirche – Orgelmusik und eigener Gesang -, Türme, Glocken, Kanzel.

Rückblickend empfindet die Klasse es als Gewinn, sich mit Kirchenbau, Geschichte und mit christlichen Symbolen und deren Bedeutung auseinandergesetzt zu haben. Dadurch haben sie einerseits neue kunsthistorische und kirchengeschichtliche Kenntnisse erworben, andererseits aber auch ein tieferes Verständnis für den christlichen Glauben entwickelt. So schreibt eine Schülerin: „*Ich habe erfahren, dass Kirche nicht immer nur beten*

und sitzen beinhaltet“. Und ein zweiter Schüler schreibt: *„Das Projekt hat mir geholfen, die Kirche mit anderen Augen zu sehen“.* Und schließlich eine dritte Stimme: *„Je mehr man sich damit beschäftigt, umso mehr konnte ich mich damit identifizieren“.*

Nachdem das eigene Interesse geweckt worden war, wurden Ideen gesammelt, um Kinder, die ebenso wie der größte Teil der Projektgruppe einem kirchenfernen Milieu entstammen, für den Kirchenraum zu begeistern und ihnen mit Hilfe des Kirchenraumes einen ersten Zugang zu Kirche und Glauben zu ermöglichen. Dazu gehörte neben pädagogischen Kompetenzen eine gute Portion Mut. So schreibt eine Schülerin im Rückblick: *„Das Projekt hat mir geholfen, den Mut zu fassen mit Kindern über ein Thema zu reden, das mich selbst vorher nicht angesprochen hat.“*

Die Projektgruppe hat sechs Stationen erarbeitet, an welchen die Kinder innerhalb einer Stunde unterschiedlich gefordert und verschiedene Sinne angesprochen werden. Ein Memory mit den Gegenständen, die sich auf dem Altar befinden, eröffnet das Gespräch über Funktion des Altars. Von der Kanzel herab lesen die Kinder eine biblische Geschichte vor und erleben den Kirchenraum so aus einer ungewohnten Perspektive. Anhand von Geräuschen, die zu identifizieren sind, eruieren die Kinder, was sich in einem Kirchenraum abspielt, warum Menschen sich in einer Kirche versammeln. Ein Rätsel entführt sie in die Welt christlicher (Tier)symbole und deren Bedeutung. Anhand von Detailfotos, die gefunden werden sollen, wird die Aufmerksamkeit der kleinen Besucher auf die nicht auf den ersten Blick wahrzunehmenden Ecken des Kirchenraumes fokussiert. Ein Blickfang der Blasiikirche sind die bunten Fenster im Altarraum. An dieser Station basteln die Kinder ein eigenes Fenster, das ebenso wie der Laufpass mit nach Hause genommen wird. Bleibt zu hoffen, dass möglichst viele Kinder dem zustimmen können, was eine Schülerin wie folgt beschrieben hat: *„Es war eine schöne Erfahrung, die man wahrscheinlich nie wieder im Leben hat.“*

Wir sind gespannt auf die Durchführung des Projektes Anfang Juni – gerade noch rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten.

Ich danke der Leiterin der Pro vita Akademie, Frau Uta Triebel, der Ethiklehrerin Frau Tina Großkopf und der ErzieherInnenklasse 13/2 für die Offenheit und den Einsatz und würde mich freuen, wenn dieses Projekt der Auftakt für eine längerfristige Zusammenarbeit zwischen Pro vita Akademie und Blasii-Gemeinde wäre.

Inge Theilemann

Gottesdienste in Nordhausen



Kindergottesdienst: sonntags in der Frauenbergkirche und in der Blasiikirche immer während der Predigt

JUNI 2014			
1. Juni	10.00 Uhr	Blasiikirche	Abendmahlsgottesdienst mit Taufen
6. So. nach Ostern	19.00 Uhr	Frauenbergkirche	Taizé – Andacht
Do. 5. Juni	12.00 Uhr	Frauenbergkirche	Schul - Gottesdienst der Petersbergschule
Sa. 7. Juni	18.00 Uhr	Frauenbergkirche	Abendmahlsandacht der Konfirmanden der Frauenberg- und Blasii- Gemeinde
8. Juni	10.00 Uhr	Blasiikirche	Festgottesdienst zur Konfirmation
Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Festgottesdienst zur Konfirmation
9. Juni	10.00 Uhr	Blasiikirche	Ökumenischer Stadtgottesdienst (danach Schließung der Blasiikirche wegen der Innensanierung)
15. Juni Trinitatis	10.00 Uhr	Theaterplatz	Ökumenischer Stadtgottesdienst zum Rolandsfest
	14.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst und Nachmittag der Gehörlosengemeinde
22. Juni 1. So n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
Sa., 28.06	15.00 Uhr	Steinbrücken	Familiengottesdienst zum Lindenfest
29. Juni 2. So n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst mit Heiliger Taufe
JULI 2014			
6. Juli 3. So n Trinitatis	14.00 Uhr	Frauenbergkirche	Familien - Gottesdienst zum gemeinsamen Gemeindefest
	19.00 Uhr	Frauenbergkirche	Taizé – Andacht
Sa. 12. Juli	18.30 Uhr	HERZSCHLAG (Altendorf)	Faithtime Gottesdienst / Bistro / Party
13. Juli 4. So n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Festgottesdienst zur „Silbernen Konfirmation“ mit Abendmahlsfeier
	14.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst und Nachmittag der Gehörlosengemeinde
20. Juli 5. So n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
27. Juli 6. So n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst mit Heiliger Taufe

AUGUST 2014			
3. August 7. So n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
10. August 8. So n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
17. August 9. So n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst mit Heiliger Taufe
	14.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst und Nachmittag der Gehörlosengemeinde
24. August 10. So n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
	13:00 Uhr	Steinbrücken	Gottesdienst
31. August 11. So n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Schulanfangsgottesdienst
SEPTEMBER 2014			
7. Sept. 12. So n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Examensgottesdienst von Vikarin Theilemann
	19.00 Uhr	Frauenbergkirche	Taizé – Andacht
14. Sept. 13. So n Trinitatis „Tag des offenen Denkmals“ & „Gottesdienst in allen Kirchen“	10.00 Uhr	an der Blasiikirche	Baustellengottesdienst
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier am „Tag des offenen Denkmals“
	10.00 Uhr	Steinbrücken	Gottesdienst zum „Tag des offenen Denkmals“ in Steinbrücken
21. Sept. 14. So n Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
28. Sept. Erntedank	10.00 Uhr	Frauenbergkirche (Klostergarten)	Familien-Gottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen

 St. Jakob Haus	freitags, 10:00 Uhr Gottesdienst, (am ersten Freitag im Monat mit Abendmahl)
 Südharzkrankenhaus Raum der Stille	14-tägig donnerstags, 19.00 Uhr: Ökumenische Andacht
Seniorenheim St. Josef, Kranichstr. 12	monatlich Abendmahlsgottesdienst, mittwochs um 10.00 Uhr am 4.6., 9.7., 6.8., 3.9.
Hermann Arnold Stiftung, Ammerberg 28	Gottesdienst 14-tägig jeweils dienstags um 15.30 Uhr am 3.6., 17.6., 1.7., 15.7., 29.7., 12.8., 2.9., 16.9., 30.9.
Pflegeheim Pappelweg, Stürzetal 33	15.30 Uhr am 8.7., 19.8.
Pflegeheim Nord, C.-v.-Ossietzky-Str. 7	Nach Vereinbarung
Seniorenresidenz, Stolberger Str. 89	15.30 Uhr am 3.6., 2.9.

Gottesdienste und Treffen der Gehörlosengemeinde am Frauenberg:

- So. 15.6., 14.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gemeindenachmittag
- So. 13.7., 14.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gemeindenachmittag
- So. 17.8., 14.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gemeindenachmittag
- Sa. 23.8. Thüringer Gehörlosen Gemeindetag in Saalfeld

Zu unseren monatlichen Treffen am Frauenberg sind alle Interessierte – auch mit allen Fragen um Schwerhörigkeit und Gehörlosigkeit - herzlich eingeladen. Es wird ausschließlich in deutscher Gebärdensprache (DGS) kommuniziert.



Der Thüringer Gehörlosen-Gemeindetag wird dieses Jahr am Samstag, 23. August in Saalfeld stattfinden und steht unter dem Motto der Jahreslosung:

„Gott nahe zu sein ist mein Glück.“

Wir treffen uns in der Hüttenstr. 4 in 07318 Saalfeld. Der Tag beginnt am Vormittag mit einem Gottesdienst und endet am Nachmittag mit dem Reisesegen. Dazwischen gibt es eine Menge zu erleben, zum Genießen und Zeit zum gemeinsamen Plaudern...

Die Einladungen mit dem ganz konkreten Ablauf dazu folgen in nächster Zeit.



Inklusion: gelebt & gelungen

Jahresfahrt nach Polen mit knapp 50 gehörlosen und hörenden Menschen:

Fünf Tage waren vom 12. bis 16. Mai etwa 25 hörende und fast ebenso viele gehörlose Menschen auf unserer diesjährigen Bus-Rüstzeit durch Südpolen unterwegs. Wunderbare Orte konnten wir bestaunen: Wrocław, Częstochowa, Kraków. Wir

genossen die atemberaubenden Landschaften Schlesiens und der Riesengebirgsregion. Am beeindruckendsten aber war das Miteinander hörender und gehörloser Menschen. Pf. Brehm und Pf. Büttner dolmetschten die polnischen Reiseführerinnen in Gebärdensprache und bald begann eine lebendige Kommunikation zwischen gehörlosen und hörenden TeilnehmerInnen. Alle achteten rücksichtsvoll aufeinander und so kam niemand zu kurz. Verständigungsprobleme gab es eigentlich nie. Am Ende empfingen wir – nach täglicher Andacht und Gebet – Gottes Segen. Diese gemeinsamen 5 Tage haben uns neu unsere Herzen, Augen, Münder und Hände füreinander und für Gottes wunderbare Welt geöffnet. Ich freue mich schon auf die Fahrt im nächsten Jahr. Und vielleicht sind Sie dann ja mit dabei.

Friedemann Büttner

Schul-Gottesdienst der Petersberg-Schule

In wunderbarer Tradition – nun schon zum 10. Mal - findet am **Donnerstag, den 5. Juni, um 12.00 Uhr** der Jahres-Schulgottesdienst der Petersberg-Schule in der Frauenbergkirche statt. Wie auch in den zurückliegenden Jahren werden SchülerInnen, Schuldirektorin Frau Schröter, Religionslehrerin Frau Huke und Pfarrer Büttner diesen Gottesdienst gestalten.

Wir sind dankbar für diese lebendige und gut gewachsene Beziehung zwischen Schule und Kirchengemeinde. Wenn Sie neugierig sind, schauen Sie doch vorbei! Die Kirche wird mit Kindern und Erwachsenen gefüllt sein.

Erntedank

Das Erntedankfest 2014 wollen wir gemeinsam als festlichen Familiengottesdienst am Frauenberg **am Sonntag, 29. September, 10.00 Uhr** feiern. Bei schönem Wetter natürlich - und hoffentlich - im Freien. Nach dem Gottesdienst sind wir alle eingeladen, noch gemeinsam in bunter Runde Mittag zu essen. Um alles für den Gottesdienst festlich schmücken zu können, sind wir dankbar für Erntegaben, die am Sonnabend, 28.09. zwischen 16.00 und 17.00 Uhr an der Frauenberg-Kirche abgegeben – oder dann am Sonntag zum Gottesdienst mitgebracht werden können und anschließend sozialen Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden.

Lindenfest in Steinbrücken am Sonnabend, 28. Juni

Das diesjährige Lindenfest – das Sommerfest der politischen und der Kirchengemeinde – wird 15.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst beginnen (wahrscheinlich im Festzelt).

Im Anschluss - gegen 16.00 Uhr - wird zum gemütlichen Kaffeetrinken und die Kinder zum Basteln und Spielen mit vielfältigen Angeboten eingeladen.

Der Abend steht dann ganz im Zeichen von Gemeinschaft bei Musik und Tanz. Herzlich Willkommen!





Kindergottesdienst am Frauenberg

Begleitend zum Gottesdienst in der Frauenbergkirche gibt es zu jedem Gottesdienst für Familien das Angebot des Kindergottesdienstes. Zum Oster-Familiengottesdienst wurde dieser besonders bunt und lecker gestaltet. Nachdem viele Kinder ein schlichtes Holzkreuz üppig mit bunten Blumen – als Symbol neu aufblühenden Lebens – geschmückt hatten, zogen sie während des Liedes vor der Predigt aus der Kirche in das Pfarrhaus. Dort wurden von vielen kleinen, kreativen Händen herrliche Osterbrötchen gebacken. Es duftete lecker im ganzen Haus! In bunten, selbst gebastelten Schachteln waren die Brötchen anschließend gut platziert, um in die Kirche zurückzukehren, damit die Kinder den Segen empfangen. Anschließend konnten sich alle Kinder im Klostergarten auf die Suche nach den so liebevoll gestalteten und bunt gefüllten Osterkörbchen machen – wie jedes Jahr vorbereitet von Regina und Michael Piontek. Vielen Dank! Mit fröhlichen Erinnerungen: Viola Schumann und Thekla Höpker vom Kindergottesdienst-Team



Holzwürmer

Die Umweltgruppe „Die Holzwürmer“ am Frauenberg freut sich über weitere interessierte Kinder. Immer montags, 16.30-18.00 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus am Frauenberg. Neben Experimenten, Spielen im Freien, ... sind wir zurzeit dabei, Puppen zu basteln. Vor den Sommerferien wird es wieder eine Zeltnacht mit Lagerfeuer, Krimigeschichte und Spätfilm geben.



...und in Steinbrücken?

Ab September lädt Gemeindepädagogin Martina Dirk wieder regelmäßig, etwa ¼ jährlich bzw. zu den Kirchenjahresfesten, zu Kindernachmittagen in die Steinbrücker Kirche /Gemeinderaum ein. Fortan aber immer sonnabends. Aktuelle Einladungen folgen bzw. sind zu ersehen im Schaukasten vor der Kirche.

	KinderKirchenLaden: Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus Blasii statt. Kontakt: Frank Tuschy 03631 - 988 344 Email: frank.tuschy@t-online.de (Sommerpause während der Sommerferien)	
EHRENAMTLICHE MITARBEITER montags 19.00 Uhr	GOLDFISCHLIS (Kinder, 4 – 7 Jahre) mittwochs 15.30 – 16.30 Uhr,	
CHICKEN WINGS (Jungen u. Mädchen ab 8J.) dienstags, 16.30 – 18.00 Uhr	HOT DOGS (Jungen, 8 – 12 Jahre) donnerstags 16.30 – 18.00 Uhr	
CRAZY BEANIES (Mädchen, 8 – 12 Jahre) mittwochs 16.30 – 18.00 Uhr,	KINDER – KIRCHENFÜHER (Kinder ab 6. Kl.) freitags 15:30 – 16:30 Uhr Blasiikirche	
KILA- Aktionstag freitags 15:00 – 17:00 Uhr		

	Kontakt: Kantor Michael Kremzow, Tel.: 03631 – 65 19 268 Email: michael.kremzow@web.de (Sommerpause während der Sommerferien)	
NORDHÄUSER KANTOREI dienstags 19.45 – 21.30 Uhr Christuskirche, Grimmelallee 51	Kinderchor (Kinder ab 1. Klasse) donnerstags: 16:00 – 16:45 Uhr Christuskirche, Grimmelallee 51	
POSAUNENCHOR mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr Christuskirche, Grimmelallee 51	Schulchor der Ev. Grundschule (ab 1. Kl.) dienstags: 13.45 – 14.30 Uhr Ev. Grundschule, Krimderode	
DAS ORCHESTER der Nordhäuser Kantorei mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr Christuskirche, Grimmelallee 51	GEMEINDECHOR FRAUENBERG montags 19:00 Uhr Gemeindehaus Frauenberg	
Jungbläser freitags, nach Vereinbarung	Kontakt: Viola Kremzow, (03631 – 65 19 267)	

Neuer Amtsleiter im Kreiskirchenamt

Das Kreis-Kirchenamt in der Spiegelstraße hat ab dem 1. Mai einen neuen Amtsleiter. Er heißt Ralf Rüdiger und wir wollen ihn mit diesem Interview vorstellen.

Bist du ein Nordhäuser oder extra für den Job hergezogen? Wo hast du bisher gearbeitet? Vor gut 13 Jahren sind wir von Erfurt nach Nordhausen gezogen. Ein Arbeitsplatz im JugendSozialwerk Nordhausen e. V. war damals der Grund dafür. In den letzten 3½ Jahren habe ich als stellv. Amtsleiter im Kreiskirchenamt Sangerhausen gearbeitet.

Wer gehört zu deiner Familie? Zu meiner Familie gehören meine Frau und unsere beiden Töchter (3 und 7 Jahre).



Zu welcher Kirchengemeinde fühlst du dich zugehörig und was schätzt du an ihr? Wir sind Mitglied in der Kirchengemeinde Salza-Niedersalza. Wir haben uns dort von Anfang an willkommen und angenommen gefühlt. Aber auch der Umgang miteinander sowie mit aktuellen Fragen, Problemen und mit Gottes Wort ist uns wichtig.

Welche Rolle hat dein Glauben gespielt als du dich für eine Arbeitsstelle bei der Kirche beworben hast? Ich bin davon überzeugt, dass Gott einen Plan mit einem jeden von uns hat. Auch wenn ich sein Handeln oft erst viel später verstehe, so weiß ich mich doch von ihm geführt.

Wie bist du überhaupt zum Glauben gekommen? Ich bin in einem christlichen Elternhaus groß geworden, aber eine bewusste Entscheidung für Gott habe ich dann als Teenager auf einer Freizeit getroffen.

Was sind deine ersten Eindrücke von dem Amt dass du jetzt zu leiten hast? Ich bin sehr herzlich im Kirchenkreis Südharz insbesondere im Kreiskirchenamt empfangen wurden. Die Mitarbeiter sind freundlich und hilfsbereit. Neben dem „Ankommen“ und „Kennenlernen“ sind mir die kommenden Herausforderungen, z.B. durch die Zusammenführung der Verwaltungen der Kirchenkreise Südharz und Bad Frankenhausen - Sondershausen bewusst.

Durch was unterscheidet sich ein Kirchenamt von einer anderen Behörde? Ein Kreiskirchenamt hat eine sehr kompakte Verwaltungsstruktur, mit einer zum Teil starken Verzahnung ins Landeskirchenamt. Aber der eigentliche Unterschied liegt darin, dass die MitarbeiterInnen hier nicht nur einfach ihren Job machen,

sondern dass sie bewusst ihre Gaben und Fähigkeiten in den Dienst der Kirche gestellt haben. Ihr persönliches Verhältnis zu Gott, hat eine Ausstrahlung die in keiner anderen Behörde zu finden ist. Dazu gehört aber auch das Wissen, dass hier keine Heiligen sondern Menschen arbeiten mit ihren Stärken und Schwächen.

Was ist dein Eindruck: Sind wir ein armer oder ein wohlhabender Kirchenkreis? Um die Frage beantworten zu können, müsste ich die finanzielle Situation der anderen Kirchenkreise kennen. Viel wichtiger aber als alle Finanzen sind die Menschen in unserem Kirchenkreis, die sich für Gottes Wort und für ihren Nächsten einsetzen. Und dies ist der wahre Reichtum von dem eine Gemeinde/ ein Kirchenkreis lebt.

Was ist für dich (im Moment) die wichtigste Bibelstelle? Derzeit gibt es bei mir nicht „die“ wichtigste Bibelstelle. Mich bewegen zurzeit aber die Verse besonders, in denen es über den Einsatz unserer Gaben und die Verantwortung die sich daraus ergibt geht.

Vielen Dank!

Die Fragen stellte Frank Tuschy

DANKE!

Die Dankes-Veranstaltung für Ehrenamtliche der Frauenberg-Gemeinde und der Kirchengemeinde Steinbrücken findet am Freitag, 20. Juni statt. Bei hoffentlich schönem Sommerwetter möchten wir mit allen Ehrenamtlichen unserer Gemeinden wieder ein Fest feiern. „Danke!“ sagen wir und sind mit all denen in besonderer Weise verbunden, die auf je ihre Weise und mit ihrer Begabung, ihrer Zeit, Fantasie, Kraft und Freude, ihrem Gebet – aber auch mancher finanziellen Zuwendung - lebendige Gemeinschaft in unseren Gemeinden und in unseren Orten mitgestaltet und ermöglicht haben. Herzliche Einladung an alle ChorsängerInnen, GemeindebriefausträgerInnen, Kindergottesdienst-MitarbeiterInnen, Kirchenälteste, Organisten, Kirchenmusiker. Seniorenkreis-HelferInnen ... **am Freitag, 20.Juni, ab 19.00 Uhr** im Garten /Gemeinderaum unseres Gemeindehauses am Frauenberg.



Stille Zeit? Einmal im Monat garantiert

Geht es Ihnen auch so? Eigentlich weiß man, was einem gut tut. Zeit, Ruhe, hin und wieder eine Stille Zeit für sich allein, um einen klaren Kopf zu bekommen - „mit sich und mit Gott ins Reine zu kommen“.

Wir wissen alle, wie schwer es ist, sich diese Zeit zu nehmen. Doch es gibt eine wunderbare Möglichkeit!

In der Frauenberger Kirche findet **jeden ersten Sonntag im Monat um 19:00**

Uhr ein Taize-Gottesdienst statt. Der Abend, der zur Einkehr einlädt! Zum Kraft tanken, für einen ruhigen Start in die neue Woche, für Alt und Jung.

Kerzenlicht, Bibelworte, Gebete und Gesänge – Zeit auf Gott zu hören, in sich zu lauschen, einfach zur Ruhe zu kommen.

Musikbegeisterte Jugendliche unserer und der Domgemeinde sorgen mit ihrem Instrument für die richtige Stimmung. Unermüdlich üben sie

neue und bekannte Lieder aus Taizé ein und tragen diese vor. Egal, wie anstrengend ein Wochenende auch war, der Abend ist fest, die Musiker sind immer einsatzbereit!

Auch die Kirche wird gestaltet, um

Kreuz und Kerzen in dieser besonderen Stunde richtig wirken zu lassen. Viele helfende Hände schaffen diese Veränderung schnell gemeinsam! An dieser Stelle sei nun Herr Decker

erwähnt. Er sorgt regelmäßig dafür, dass die Gemeinde am Tag danach ihr Gotteshaus im gewohnten, ordentlichen Zustand vorfindet. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Lassen Sie sich einladen zu einer solchen Stillen Zeit, vielleicht geht es Ihnen bald genauso, wie einer Besucherin. Sie sagte: „Ich konnte letzten Monat nicht, da fehlt mir etwas!“

Sabine Schubert



Große Wohnung im Gemeindehaus am Frauenberg zu vermieten Die große Parterrewohnung im Gemeindehaus Frauenberg steht ab Juni zur Vermietung zur Verfügung: Gesamtfläche: 106 m²: Wohnzimmer mit 2 Zimmern (durch Schiebetür abtrennbar) und Balkon, 1 Schlafzimmer, 2 (Kinder)zimmer, 1 Kammer, Bad, Küche mit Speisekammer, großer Kellerraum, Gartennutzung möglich. Interessenten melden sich bitte bei dem Vorsitzenden des Gemeindegemeinderates W. Jendricke oder Pfr. Fr. Büttner (Telefon: siehe letzte Seite des Gemeindebriefes)

Rumänienprojekt der Diakonie in Nordhausen

Liebe Leserinnen und Leser, heute darf ich Ihnen unser Rumänienprojekt vorstellen. Seit einigen Jahren gibt es eine bestehende Partnerschaft zwischen der Diakonie in Nordhausen und dem Diakonieverein in Mediasch in Siebenbürgen. Im Laufe der Jahre hat es sich ergeben, dass der JugendSozialwerk e.V. diese Partnerschaft und die Aktionen mit begleitet und unterstützt hat.

In erster Linie aber müssen wir uns bei den vielen Ehrenamtlichen



Unterstützern bedanken, die Päckchen packen zu Weihnachten, die über die Monate Dinge aufheben um sie im Herbst mit auf die Reise zu geben (Medikamente, Kleidung, Spielsachen, Gehhilfen, u.v.m.). Auch ohne die Unterstützung des Diakonischen Fördervereins Nordhausen e.V. wäre vieles nicht so in dem Umfang möglich, wie es gebraucht wird. So müssen zum Beispiel die Pakete an den Sammelstellen abgeholt und verladen werden und Spenden eingeworben werden auf verschiedenen Veranstaltungen.



Die Partnerschaft unterstützt konkret ein Altenheim in Hetzeldorf, die Suppenküche der Diakonie in Mediasch sowie die Arbeit der Samaritanerinnen (Gemeindeschwestern)! Um die Arbeit vor Ort gestalten und durchführen zu können sind mehrere tausend Euro an Unterstützung notwendig, die die Diakonie nach Mediasch überweist, diese Zahlungen sind ohne Spenden, Zuweisungen und Eigenmittel, in nicht unerheblichen Umfang, der Diakonie in Nordhausen nicht möglich!

Ich danke Ihnen allen für Ihre bisherige Unterstützung dieses Projektes und würde mich freuen, wenn Sie uns auch in diesem Herbst wieder unterstützen!

Für konkrete Anfrage zu Spenden, Mitarbeit im Verein oder anderweitiges Interesse stehe ich Ihnen gern telefonisch und persönlich zur Verfügung! Sie erreichen mich unter m.goerk@diakoniewerk.com oder 03631 – 4689 810!

Vielen Dank für Ihr Interesse und bis bald!

Michael Görk

Regelmäßige Veranstaltungen, Termine, Treffen etc.

Besuchskreis: 12. August
(gemeinsamer Ausflug mit dem
Seniorenkreis), Kontakt: Pfr. Peter
Lipski, Tel.: 03631 – 981 644

Bibelgesprächskreis: jeden 1. und 3.
Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Blasii, Kontakt: Frank
Tuschy, Tel.: 03631 – 988 340

Blasiischäfchen: 31.5., 28.6., 6.9.
9.00 -10.30 Uhr, Gemeindehaus
Blasii, Kontakt: Elisabeth Alpers- von
Biela: 982422 / Franziska Mund: 0172-
1379124

Kinder-Umweltgruppe: „Holzwürmer“:
montags, 16.30 - 18.00 Uhr,
Gemeindehaus Frauenberg, Kontakt:
Pfr. Büttner.: Tel: 03631 – 984 168

Kindergottesdienstkreis Blasii UND
Frauenberg: Do. 23.10., 19.30 Uhr
im Lesserraum der Frauenbergkirche,
Kontakt: Martina Dirk, Tel.: 036338 –
61575

Kindernachmittag Steinbrücken:
Kontakt: Martina Dirk
Tel.: 036338 – 61575

Offene Kirche Blasii: 5. Juni 19.00
Uhr, Gemeindehaus Blasii /
Blasiikirche, Kontakt: Sabine D'Agostin,
Tel.: 881 340

Ökumenische Frauenrunde: 2.7.
18.00 Uhr (Abschlussabend),
Gemeindehaus Blasii, Kontakt:
Gabriele Lipski, Tel.: 03631 – 971 887

RepairCafé Nordhausen: Sa., 6.9.
13.00 – 18.00 Uhr, Gemeindehaus
Blasii, Kontakt: Rüdiger Neitzke,
Tel.: 0173 – 355 6746

Seniorenkreis Blasii / Altendorf:
24.6., 12.8. (Ausflug), 9.9., 14:00
Uhr, Gemeindehaus Blasii, Kontakt: Pfr.
Peter Lipski, Tel.: 03631 – 981 644

Seniorenkreis Frauenberg: Mittwoch:
14.00 - 16.00 Uhr, 4.6., 2.7., 6.8.,
3.9., in der Kapelle des St. Jakob Haus,
Kontakt: Pfr. Büttner, Tel.: 984 168

Seniorenkreis Steinbrücken: Montag,
14.00-16.00 Uhr:, 2.6., 7.7., 4.8.,
1.9. bei Familie Wiegler, Kontakt: Pfr.
Büttner, Tel.: 984 168

Themen - Gesprächskreis für jüngere
und junggebliebene Erwachsene:
jeden letzten Donnerstag im Monat,
(Juli+August Sommerpause) 19.30 -
21.00 Uhr, Gemeindehaus Frauenberg,
Kontakt: Pfr. Büttner, Tel.: 984 168

Samuel Harfst kommt nach Nordhausen! Ein deutscher Singer-Songwriter, der es vom Straßenmusiker zum Major-Deal, zum Weltrekordhalter, in die iPhone Werbung und kurze Zeit später ins Vorprogramm von Whitney Houston geschafft hat. Was sich anhört wie ein modernes Märchen ist die Geschichte eines Musikers, der mit seinen Liedern Alt und Jung bewegt. Die Geschichte eines 26-Jährigen, der nun bereits sechs Alben veröffentlicht hat.

Sein Name steht für handgemachte Musik mit Charakter. Wer Samuels Lieder hört, kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus: aus dem Staunen über die leisen Töne, die ohne Umweg direkt ins Herz wandern, die Nähe schaffen, die berühren und aufwühlen. Über die schlichten und gleichzeitig kunstvoll-kreativen Texte, die mit Tiefgang und Wortgewandtheit beeindruckend und in denen so viel Wahrheit steckt. Und über diesen jungen Mann, der mit seiner Musik die ganze Welt um sich herum auf den Kopf zu stellen scheint.

Wir freuen uns sehr auf diesen Abend zum Abschluss des Rolands-Festes. Tickets können bei jeder Herzs Schlag-Veranstaltung oder in der Buchhandlung Rose gekauft werden

"Leben mit Gott in Frankreich": Taizé-Fahrt 2014

Gemeinsam mit der katholischen Gemeinde und der HERZSCHLAG Jugendkirche wollen wir uns im Oktober wieder auf den Weg nach Taizé in Frankreich machen und eine Woche des Lebens dort teilen. Das bedeutet:

- Glauben ausprobieren: 3x täglich beten, singen und stille sein – ganz freiwillig...!
- Gemeinschaft erleben: junge Leute aus Deutschland und (buchstäblich!) der ganzen Welt!
- Leben unter einfachsten Bedingungen – und trotzdem funktioniert es!

Wer Interesse hat, kann sich gern melden - bis zum 20. Juli bzw. nur solange noch Plätze frei sind. Wir fahren vom 05.-10. Oktober, insgesamt kostet die Woche 180,-€.

Wolf-Johannes von Biela

SAMUEL HARFST
LIVE

15. JUNI
2014 SONNTAG
EINLASS 17.30 | BEGINN 18.00

HERZSCHLAG JUGENDKIRCHE
ALTENDORFER KIRCHGASSE, 99734
NORDHAUSEN

AKTUELLES ALBUM
„Schritt zurück“

PRESSE ECHO
„geht direkt ins Herz“
„ein Geschenk für die Ohren“
„alles andere als mittelmäßig“
„handgemachte Musik mit Charakter“

EINTRITT
AK 15 EUR – VVK 13 EUR
lokal

>> nach allen Veranstaltungen in HERZSCHLAG
>> Buchhaus Rose, Rautenstr. 1, 99734 Nordhausen
und online auf raketen.tickets.de und auf
www.samuelharfst.de

HERZSCHLAG
Kreissparkasse Nordhausen
BUCHHAUS ROSE
raketen records
raketen concerts

Adressen, Telefonnummern, Öffnungszeiten

St. Blasii – Altendorf	St. Jacobi – Frauenberg / Steinbrücken	
<p>Gemeindebüro Gemeindekoordinatorin Christiane Neitzke Barfüßerstr. 2, 99734 Nordhausen Tel.: 03631 – 981 640 Fax: 03631 – 981 641 Email: blasiigemeinde@web.de Internet : www.blasiikirche-nordhausen.de</p> <p>Öffnungszeiten: Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr Donnerstag 10.00 – 16.30 Uhr</p>	<p>Gemeindebüro Gudrun Tischer Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen Tel.: 03631 – 984 168 Fax: 03631 – 476 662 Email: St.Jacobi-Frauenberg@web.de</p> <p>Öffnungszeiten: Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr</p>	
<p>Vorsitzende des Gemeindegemeinderats Claudia Szkaley Thomas-Mann-Str. 10, 99734 Nordhausen Tel.: 03631 – 975 238</p>	<p>Vertrauensperson der Gehörlosen-gemeinde Nordhausen Lothar Koch Flickengasse 1, 99734 Nordhausen Fax: 03631 - 998 233</p>	
<p>Pfarrerin Elisabeth Alpers – von Biela Email: ealpers@gmx.de Pfarrer Wolf – Johannes von Biela, Gemeindehaus Altendorf, Wallrothstr. 26 Tel.: 03631 – 982 424 / Fax: 03631 – 982 423 Email: wj@vonbiela.de</p> <p>Pfarrer Peter Lipski Gemeindehaus Blasii, Barfüßerstr. 2 Tel.: 03631 – 981 644 Email: blasiigemeinde@web.de</p> <p>Gemeindepädagoge Frank Tuschy Tel.: 03631 – 988 340 Email: frank.tuschy@t-online.de</p> <p>Kantor Michael Kremzow Tel.: 03631 – 65 19 268 Email: michael.kremzow@web.de</p> 	<p>Vorsitzender des Gemeindegemeinderats Frauenberg Wilfried Jendricke, Leimbacher Str. 8, 99734 Nordhausen, Tel.: 0172 – 561 6418</p> <p>Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Steinbrücken Ute Bachmann Zum Wolfental 10, 99734 Steinbrücken Tel.: 03631 – 901 728</p> <p>Pfarrer Friedemann Büttner, (Gehörlosenseelsorger, Notfallseelsorger, Ansprechpartner für Studenten) Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen Tel.: 03631 – 984 168 / 476 661, Fax: 03631 – 476 662 Email: friedemann.buettner@web.de</p>	
<p>Gemeindepädagogin Martina Dirk, Tel.: 036338 – 61575, Email: m.dirk@web.de</p>		
<p>Jugendreferent Simon Roppel, Tel.: 03631 – 609926, Email: simon.ropfel@herzschlag.me</p>		
<p>Offene Kirche</p>		
<p>Die Blasiikirche ist bis zum Beginn der Bauarbeiten am 10.6. täglich (außer montags) von 14 bis 16 Uhr geöffnet.</p>		<p>„Offene Kirche und Radwege-Kirche“ Die Frauenbergkirche ist verlässlich geöffnet: vom 1. April bis zum 31. Oktober jeweils 10.00 – 16.00 Uhr</p>
<p>Internet: www.ev-kirchenkreis-suedharz.de</p>		